

Thema	Mikroökonomie: Vollkommener Wettbewerb
Dokumentart	Lösung zu Aufgabensammlung

Vollkommener Wettbewerb: Aufgabensammlung I

Aufgabe 1

1.1

Welches sind die Prämissen (Voraussetzungen) für vollständigen Wettbewerb?

1.2

Was versteht man unter dem Marktgleichgewicht?

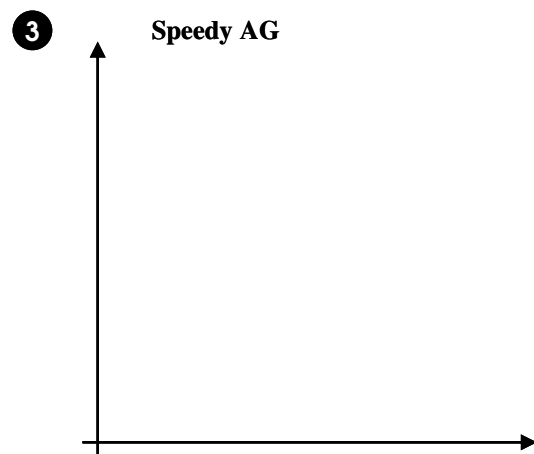
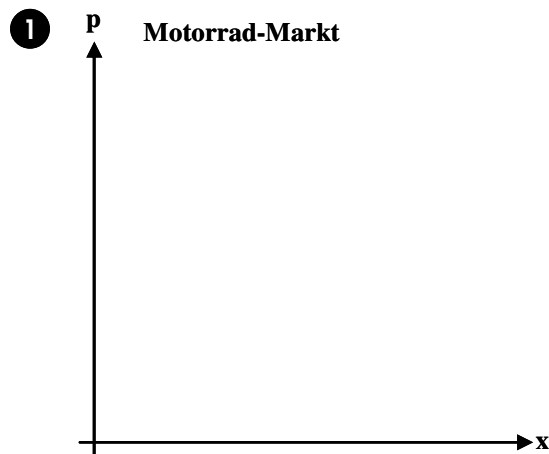
1.3

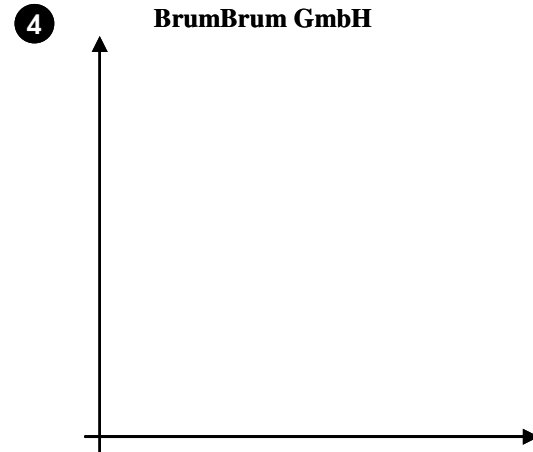
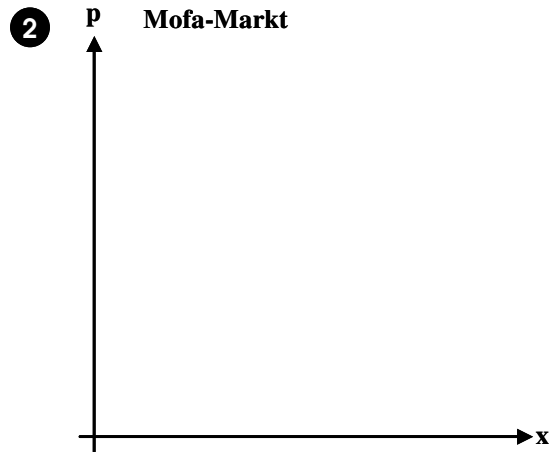
Definieren Sie den Begriff Konsumentenrente?

Aufgabe 2

2.1

Stellen Sie in Diagramm ❶ den Markt für Motorräder (sind teuer und schnell) und in Diagramm ❷ für Mofas (sind billig und langsam) dar.





2.2

Stellen Sie die gewinnmaximale Produktionsmenge und den entsprechenden Gewinn je eines Anbieters im Motorradmarkt **3** (Speedy AG) und im Mofa-Markt **4** (BrumBrum GmbH) dar.

Hinweis: Zeichnen Sie die Situation neben die entsprechenden Darstellungen in Teilaufgabe 2.1

2.3

Im Land, das den Absatzmarkt für diese beiden Anbieter darstellt, wird nun eine Reduktion der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 40 eingeführt.

- Welche Auswirkung hat dieses Gesetz auf die beiden Märkte?
- Welche Auswirkung hat dieses Gesetz auf die Produktionsmengen und die Gewinne der beiden Anbieter?

2.4

Stellen Sie die unter Punkt 2.3 beschriebenen Auswirkungen für den Mofa-Markt grafisch dar.

2.5

Welche langfristige Reaktion(en) der Anbieter sagen Sie aufgrund der Einführung der Höchstgeschwindigkeit voraus? *Hinweis: Nehmen Sie Bezug auf das langfristige Konkurrenzgleichgewicht.*

Aufgabe 3

Beurteilen Sie folgende Aussagen als richtig oder falsch, und begründen Sie Ihre Einschätzung.

3.1

Die Fläche unter der Nachfragekurve entspricht dem Grenznutzen.

3.2

Eine grosse Nachfrage und ein niedriger Preis deuten im Allgemeinen auf eine grosse Produzentenrente hin.

3.4

Die Angebotsfunktion lässt sich aus den Grenzkosten herleiten.

3.5

Wenn der Preis auf einem Markt sinkt, entstehen zusätzliche Nettovorteile für die Konsumenten.

Aufgabe 4

Welchen Einfluss auf das Marktgleichgewicht sagen Sie in folgenden Fällen voraus? (Zeichnen Sie je ein Diagramm mit der Ausgangssituation und der Veränderung, und beschriften Sie es vollständig).

4.1

Der Preis von Tintenstrahlpatronen ist in den vergangenen Monaten erheblich gesunken. Welche Auswirkung hat diese Preisreduktion auf das Marktgleichgewicht auf dem Markt für Laser-Drucker?

4.2

Die führenden Milchproduzenten haben den Milchpreis drastisch angehoben. Welche Auswirkung auf den Käsemarkt ist durch diese Erhöhung zu erwarten?

4.3

Auf Anfang des nächsten Jahres werden stark steigende Heizölpreise prognostiziert. Welche kurzfristige Auswirkung hat diese Prognose auf den Markt für Heizöl.

4.4

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Bio-Produkten, haben hunderte von Bauern in der Schweiz beschlossen ihre Höfe auf Bio-Produktion umzustellen.

Aufgabe 5

Kreuzen Sie jeweils die richtige(n) Aussage(n) an:

5.1

<input type="checkbox"/>	Ein Marktgleichgewicht maximiert die Summe von Konsumenten- und Produzentenrenten.
<input type="checkbox"/>	Die Produzentenrente entsteht, wenn der Gleichgewichtspreis höher ist als die Zahlungsbereitschaft der Nachfrager.
<input type="checkbox"/>	Die Konsumentenrente entspricht der gesamten Fläche unterhalb der Nachfragefunktion.
<input type="checkbox"/>	Eine Erhöhung der Nachfrage führt im Gleichgewicht bei normal verlaufender Angebots- und Nachfragefunktion zum Anstieg des Preises und der Menge.

5.2

Aufgrund einer technologischen Innovation verringern sich Produktionskosten für Fußballschuhe. Gleichzeitig gibt es aufgrund der bevorstehenden Fussball-EM einen Boom. Viele Jugendliche verlassen ihre ursprüngliche Sportart und treten einem Fussballverein bei.

Was passiert mit der Markt-Gleichgewichtsmenge von Fußballschuhen?

<input type="checkbox"/>	Sie bleibt gleich.
<input type="checkbox"/>	Sie sinkt.
<input type="checkbox"/>	Sie steigt.
<input type="checkbox"/>	Sie steigt oder fällt, je nachdem ob der Preis für Fußballschuhe steigt oder fällt.

Welche Auswirkung hat der Boom auf den Marktgleichgewichtspreis von Fußballschuhen?

<input type="checkbox"/>	Der Preis sinkt.
<input type="checkbox"/>	Der Preis steigt.
<input type="checkbox"/>	Der Preis verändert sich nicht.
<input type="checkbox"/>	Kann nicht allgemein gesagt werden.

5.3

Bei einer vollkommen preiselastischen Nachfragefunktion führt ein Anstieg der Angebotsmenge

<input type="checkbox"/>	zu einer Rechtsverlagerung der Angebotsfunktion.
<input type="checkbox"/>	zum Anstieg des Preises bei unveränderter Menge.
<input type="checkbox"/>	zum Anstieg der Menge bei unverändertem Preis.
<input type="checkbox"/>	zum Rückgang des Preises und zum Anstieg der Menge.
<input type="checkbox"/>	zum Anstieg des Preises und zum Rückgang der Menge.

Aufgabe 6

In einem Markt herrscht folgende Ausgangssituation:

Angebotsfunktion:	$3x + 5$
Nachfragefunktion:	$-2x + 80$

6.1

Zeichnen Sie die Angebots- und Nachfragekurve in ein Preis-Mengen-Diagramm und bestimmen Sie die folgenden Werte:

- Gleichgewichtspreis
- Gleichgewichtsmenge
- Prohibitivpreis
- Sättigungsmenge

6.2

Berechnen Sie die Konsumenten- und die Produzentenrente und markieren Sie sie im obigen Diagramm.

6.3

Wie verändert sich die Konsumentenrente, wenn aufgrund veränderter Bedingungen die folgende neue Nachfragefunktion resultiert: $N_{(x)} = -4x + 110$